

d'Brügg



Abfall: Bereitstellung, Erhebung und Gebühren

Seite 8

Überprüfung Sekundarstufe I - Stand der Abklärungen

Seite 17

Herbstkonzert des Jodlerklubs Bützberg

Seite 21

Schloss Thunstetten: Tag der offenen Tür

Seite 31

Inhalt

Gemeinde

Impressum	2
Editorial	3
Gemeindeversammlung	3
Aus dem Gemeinderat	4
Gesamtverkehrskonzept	6
Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann	7
Erteilte Baubewilligungen	7
Abfallbereitstellung am Abfuhrtag	8
Abfallerhebung 2016	8
Kehrrechtgrundgebühren	9
Ergebnis Altkleidersammlung 2016	9
Abfallverbrennung verboten	10
Wasserzähler-Ablesung	12
Trinkwasserqualität	13
bfu-Sicherheitstipp «Veloausrüstung»	14

Kommissionen

Entdecken Sie die Welt zu Hause!	16
Kultur- und Sportkommission	16
Überprüfung Sekundarstufe I	17

Vereine

Der DTV Bützberg an der büga	18
Programm KIA-CUP	19
Stellenausschreibung: LeiterIn Clubhaus	19
Programm Schützenverein	20
Herbstkonzert JKB	21
Schräge Töne sind gefragt!	22
4. BÜBa musiziert	22
Spielgruppe Farbtupf	23
Vielfältiges Gewerbe lockt Besucher	24

Diverses

Brenn Punkt	26
40 Jahre im Dienste der Landi	28
Turnen/FitGym für SeniorInnen	29
Es brennt in der Längmatt	29
L' Amour fou à la Campagne	30
Barock, mehr als nur ein schöner Schein	31
Programm «Barocktag»	31
Museum Schloss Thunstetten	32
Schlosscafé	33
Spezialführung durchs Schloss	33
Aktuelles aus dem «Riedli»	34
Youthpoint Summeredition	35
Veranstaltungskalender	36

Impressum

«d'Brügg»

Informationsblatt für die Gemeinde Thunstetten
Erscheinungsweise: 4 mal pro Jahr

Redaktionskommission

Thomas Rickli (TR)
Therese Quaille (TQ)
Cornelia Berger (CB)
Stefan Krähenbühl (SK)
Ursula Glauser (UG)

Zustelladresse für Berichte, Inserate und Firmenportraits:

Thomas Rickli
Untergasse 9
4922 Thunstetten
thomas.rickli@thunstetten.ch

Design und Satz:

grafik I veltman, Aarwangenstrasse 9,
4900 Langenthal, www.veltman.ch

Druck:

Digital Druckcenter Langenthal AG, Bahnhof-
strasse 8, 4901 Langenthal. www.digital-druck.ch

Papier:

Refutura FSC® Recycling, matt, ISO Weisse 100,
100% Altpapier, CO₂-neutral, blauer Engel



Fotos & Illustrationen:

Wenn nicht anders vermerkt: z.v.g.

Format	Inseratepreis (netto) für ortsansässige Firmen	Inseratepreis (netto) für nicht ortsansässige Firmen
1/1 Seite	182 x 260 mm Fr. 400.–	Fr. 440.–
1/2 Seite quer	182 x 128 mm Fr. 250.–	Fr. 275.–
1/4 Seite quer	182 x 62 mm Fr. 170.–	Fr. 187.–
1/4 Seite hoch	89 x 128 mm Fr. 170.–	Fr. 187.–
1/8 Seite quer	89 x 62 mm Fr. 100.–	Fr. 110.–
1/12 Seite	58 x 62 mm Fr. 70.–	Fr. 77.–

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

«Wonnemond» wurde der Monat Mai einst von Karl dem Grossen genannt (das kommt vom althochdeutschen «Wunnimanot» und bedeutet «Weidemonat»), erst später wurde dann daraus der «Wonnemonat». Und jedes Jahr aufs Neue erleben wir, wie passend dieser Name ist. Sattes Grün, blühende Wiesen, die Farben und Düfte sind einfach eine Wonne. Jetzt ist auch die beste Zeit für Ausflüge in die Natur und es sind die schönsten Wochen im Garten; können wir doch das erste Gemüse der Saison ernten.

Schon bald ist es Sommer und die Ferienzeit steht vor der Tür. Die Kinder können es kaum erwarten. Ich finde am Urlaub am allerschönsten, dass wir gemeinsam unterwegs sind. Jedes Jahr versuchen wir, ein unvergessliches Erlebnis daraus zu machen. Man sieht mal etwas anderes und ist viel mehr aufeinander angewiesen als zu Hause. Wenn ich noch weiter darüber nachdenke, wird mir bewusst, dass das Verreisen für viele nicht so selbstverständlich ist. Es gibt

Menschen, die nicht mehr so mobil sind oder kein Geld dafür haben.

Sommer, Sonne, Sonnencreme. Der Feierabend lockt – die Tage sind lang. Ganz gleich, wo Sie ihn erleben. Einfach zurücklehnen und die warmen Tage geniessen.

Wir wünschen Ihnen einen perfekten Start in den Sommer und viel Freude mit unserer neuen Ausgabe.



Herzliche Grüsse

Thomas Rickli
Präsident Redaktionskommission «d'Brügg»

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde, 7. Juni 2017

**Mittwoch, 7. Juni 2017, 20.00 Uhr,
Mehrzwecksaal (Mezwan), Byfang, Bützberg**

Traktanden:

1. Jahresrechnung 2016: Genehmigung
2. Änderungen Gemeindeordnung 2009, inkl. Anhänge
3. Informatik für die Gemeindeverwaltung von Thunstetten
4. Verschiedenes

Die Geschäftsunterlagen, insbesondere diejenigen zu Traktandum 2, Änderungen Gemeindeordnung 2009, inkl. Anhänge, liegen 30 Tage ab erster Publikation bei der Gemeindeschreiberei zur Einsichtnahme öffentlich auf. Den Parteien werden vorgängig Beschlussesentwürfe zugestellt.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungstatthalter Oberaargau, 3380 Wangen an der Aare, einzureichen (Art. 63 ff Verwaltungsrichtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG, Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Zu dieser Versammlung sind alle Stimmberechtigten eingeladen, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind.

Der Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat

Ortsplanungsrevision

Der Gemeinderat entschied sich, zusammen mit der Firma Panorama AG aus Bern, die Arbeiten für die Ortsplanungsrevision in Angriff zu nehmen. Mit dieser Revision soll die baurechtliche Grundordnung gemäss SEin (Siedlungsentwicklung nach innen) und dem REK (Räumliches Entwicklungskonzept) überarbeitet werden. Sobald eine Grundlage besteht, werden die EinwohnerInnen zur Mitwirkung eingeladen.

Jubiläumsanlass 800 Jahre Thunstetten

Bützberg

Für die Jubiläumsfeier stellte sich der Verein «800 Jahre ThuBü» zur Verfügung, um diese Feier zu planen, organisieren und durchzuführen. Der Gemeinderat und der Verein waren aber bezüglich Grösse und Kosten nicht derselben Meinung und der Verein «800 Jahre ThuBü» hat sich dafür entschieden den Jubiläumsanlass doch nicht zu organisieren und hat sich per Ende März 2017 wieder aufgelöst. Die Federführung für die Feier liegt zurzeit bei der Kultur- und Sportkommission. Der Gemeinderat bedauert die Auflösung des Vereins «800 Jahre ThuBü» und bedankt sich für das Engagement und die geleistete Arbeit.

Wasserleitungsumlegung Weissenried

Die Firma Girsberger AG begann Ende Februar 2017 mit dem Bau des bewilligten Holzlagers. Da unter der Parzelle die Wasserleitung der Gemeinde verläuft und diese grundbuchrechtlich nicht gesichert ist, muss diese verlegt werden. Die Tiefbauarbeiten wurden an die Firma Witschi AG aus Langenthal, die Wasserleitung der Firma Röthlisberger Haustechnik AG vergeben.

Ersatz Wasserleitung Forst – Im Holz

Aufgrund vermehrter lokaler Reparaturen im Netz der Trinkwasserversorgung im Gebiet Forst bis Im Holz sollen die bestehenden Wasserleitungen aus dem Jahre 1953 ersetzt werden. Der Gemeinderat genehmigte den Gesamtkredit von Fr. 350'000.00, welcher in der Investitionsrechnung 2017 enthalten ist. Die Tiefbauarbeiten wurden an die Firma Künti AG aus Koppigen, die Arbeiten für die Rohrlegearbeiten der neuen Wasserleitungen der Firma Röthlisberger Haustechnik AG aus Bützberg vergeben.

Ersatz Fuhrpark Werkhof – Lieferwagen mit einer Kippbrücke

Die Arbeitsgruppe, Ersatz Fuhrpark Werkhof, setzt sich zurzeit intensiv mit der Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges und eines

Lieferwagens auseinander. Der Lieferwagen mit einer Kippbrücke soll in diesem Sommer angeschafft werden, damit das heute genutzte Mietfahrzeug nur noch kurz im Einsatz steht.

Tageskarten Gemeinde

Aufgrund des steigenden Anschaffungspreises der Tageskarten hat sich der Gemeinderat entschieden, die Verkaufspreise auf 1. September 2017 wie folgt zu erhöhen:

- EinwohnerInnen der Einwohnergemeinde Thunstetten: Fr. 40.–
- EinwohnerInnen der angrenzenden Gemeinden: Fr. 44.–
(Aarwangen, Bleienbach, Graben, Herzogenbuchsee [Oberönz], Langenthal [Untersteckholz] und Thörigen)

Aufhebung Reglement über Bau, Betrieb und Unterhalt einer Breitbandkommunikationsanlage (BKA) 2003

Die Breitbandkommunikationsanlage BKA der Einwohnergemeinde Thunstetten wird seit Anfang 2017 durch die Firma TB Netz AG geführt. Das dazugehörige Reglement wird nicht mehr benötigt, weshalb das Reglement über Bau, Betrieb und Unterhalt einer Breitbandkommunikationsanlage (BKA) 2003 rückwirkend per 31. Dezember 2016 aufgelöst wurde.

Einnahmen Altkleidersammlungen

Bisher wurden die Einnahmen der Altkleidersammlungen dem Le Grand Fonds gutgeschrieben, welcher Armen, Alten und Kranken zur Verfügung steht. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Le Grand Fonds gemäss Richtlinien auslaufen zu lassen. Aus diesem Grund werden die Einnahmen der Altkleidersammlungen nicht mehr in den Fonds fliessen. Die Erträge sollen zukünftig für Seniorenreisen, Jubilarenbesuche, etc. verwendet werden.

Dachsanierung Werkhofgebäude/ Feuerwehrmagazin

Das Dach des Werkhofes ist undicht und dringend sanierungsbedürftig. Die Arbeiten für die Sanierung wurden an die Firma Kämpfer + Co. AG, Herzogenbuchsee, vergeben, für die Gerüstung ist die Firma Kneubühler Gerüstbau AG, Niederbipp, zuständig.

Sanierung Stromversorgung und öffentliche Beleuchtung Feldstrasse

Im Gebiet Feldstrasse plant die onyx, die bestehende Freileitung durch eine neue Kabelanlage

zu ersetzen. Aufgrund dieses Vorhabens ist auch die Strassenbeleuchtung der Gemeinde Bützberg tangiert. Die aktuelle Installation umfasst sechs Leuchten. Davon sind vier Leuchten an der Freileitung und zwei Leuchten auf bestehenden Kandelabern installiert. Die beiden Letzteren werden im Rahmen des Projekts «Sanierung öffentliche Beleuchtung» ausgewechselt. Anstelle der vier Leuchten werden für einen optimalen Abstand fünf neue Kandelaber gestellt. Die Tiefbauarbeiten für den Ersatz der Kandelaber wurden der Firma onyx Energie Netze AG, Langenthal, die elektrischen Arbeiten an die Firma Grogg Elektro AG, Bützberg, vergeben.

Sanierung Stromversorgung und öffentliche Beleuchtung Erlenmoos

Im Gebiet Erlenmoos plant die onyx Energie Netze AG, die bestehende Freileitung durch eine neue Kabelanlage zu ersetzen. Die aktuelle Installation umfasst fünf Leuchten, von welchen zwei an Holzstangen befestigt sind. Die restlichen drei Leuchten werden im Rahmen des Projekts «Sanierung öffentliche Beleuchtung» ausgewechselt. Aus Kosten- und Installationsgründen wird auf einen Ersatz der Leuchte Nr. 437 verzichtet. Die Leuchte Nr. 438 soll ersetzt und durch eine Leuchte Quid der Firma iGuzzni Schweiz AG ausgewechselt werden. Die Arbeiten wurden an die Firma onyx Energie Netze AG, Langenthal, vergeben.

Genehmigung Bestattungs- und Friedhofreglement 2017

Das aktuelle Bestattungs- und Friedhofreglement stammt aus dem Jahr 1996. Seither haben sich teilweise die Gesetze und die Begebenheiten geändert, weshalb ein neues Friedhofreglement erarbeitet wurde. Der Gemeinderat genehmigte das neue Bestattungs- und Friedhofreglement 2017, die Referendumsfrist dauerte vom 23. März 2017 – 24. April 2017. Es gingen keine Referenden ein und das neue Bestattungs- und Friedhofreglement 2017 tritt per 1. Juni 2017 in Kraft.

Überprüfung Sekundarstufe I: Offerte Schulraumplanung

Die Schulkommission prüft zurzeit, ob die Sekundarschule I neu im Byfang angeboten werden kann. Dazu ist eine Raumbedarfsanalyse notwendig. Der Gemeinderat genehmigte ein Kostendach, damit die Schulkommission die ersten Arbeiten der Raumbedarfsanalyse in Auftrag geben kann.

Genehmigung überarbeitete Richtlinien über die Ausrichtung von Beiträgen an die Kosten der Schulzahnpflege

Die Sozialkommission überarbeitete die Richtlinien über die Ausrichtung von Beiträgen an die Kosten der Schulzahnpflege, welche vom Gemeinderat genehmigt wurden. Die Änderungen treten rückwirkend per 1. Januar 2017 in Kraft. Neu werden nur noch zehn Prozent des steuerbaren Vermögens der Gesuchsteller zur Beurteilung verwendet (bisher 30%).

Genehmigung Wasserleitungersatz Hof

Der Gemeinderat genehmigte die Kreditabrechnung des Wasserleitungersatzes Hof:

Bewilligter Kredit	Fr.	90'000.–
Kosten gemäss Abrechnung	Fr.	83'672.10
Kreditunterschreitung	Fr.	6'327.90

Volksschulkommission Langenthal

Der Gemeinderat Langenthal wählte Adrian Dreier als Vertreter der Einwohnergemeinde Thunstetten in die Volksschulkommission Langenthal für die Legislaturperiode 2017 – 2020.

Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung liegt vor. Sie wurde seitens Finanzkommission und Gemeinderat für richtig befunden und wird der Rechnungsprüfungskommission zur Prüfung vorgelegt. Der Souverän erhält die Möglichkeit an der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2017 darüber abzustimmen. Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung werden rechtzeitig zugestellt.

Genehmigung Personalreglement 2010

Das Personalreglement 2010 wurde überarbeitet und vom Gemeinderat genehmigt.

Die Referendumsfrist dauerte vom 13. April 2017 – 15. Mai 2017. Sofern das Referendum nicht ergriffen wird, treten die Änderungen per 1. Juli 2017 in Kraft.

Tourismus- und Freizeitförderung

Oberaargau – Erhöhung Gemeindebeiträge
Im Rahmen der Tourismus- und Freizeitförderung stellt die Region Oberaargau den Antrag, dass der Gemeindebeitrag pro Einwohner von Fr. 0.40 auf Fr. 2.50 angehoben wird. Diese Erhöhung soll dazu dienen, dass die Tourismus- und Freizeitförderung im Oberaargau an eine

eigenständige Tourismusorganisation, mittels Leistungsvertrag, delegiert werden kann.

Der Gemeinderat spricht sich nach ausführlicher Diskussion gegen eine Erhöhung aus und wird dies an der Präsidentenkonferenz im Mai so kommunizieren.

Abtrennungsgesuch und Dienstbarkeitserrichtungen

Gestützt auf die Messurkunde zur Planänderung wurden die Grundstücke-Nummern 2446, 2453 und 2464 neu vermessen. Die Einwohnergemeinde Thunstetten ist Eigentümerin der Grundstück-Nummern 2453 und 2464. Die Idealbau AG ist Eigentümerin der Grundstück-Nummer 2446. Der Gemeinderat genehmigte das Abtrennungsgesuch sowie die Dienstbarkeitserrichtungen.

Namens des Gemeinderates

A. Röthlisberger
Präsident

G. Nägeli
Geschäftsführerin

Baulandverkauf

Es konnte an folgende Personen Baulandparzellen verkauft werden:

- Beat Franz Krummenacher und Claudia Kobler
- Werner und Lydia Gerster
- Simon Ebnetter und Franziska Maria von Arx

Geschäftsregister

- **TB Netz AG, Talstrasse 29, Langenthal**
Neuaufnahme per 1. Januar 2017
- **Oester Style, Lengmattstrasse 2, Bützberg**
Neuaufnahme per 1. März 2017
- **Podologie Leu GmbH, Höhenweg 4a, Bützberg**
Eröffnung per 3. April 2017, Inhaberin: Anita Leu
- **Gerber Steuer- + KMU-Beratung GmbH, Alte Bernstrasse 6, Bützberg**
Eröffnung per 8. April 2005, Inhaber: Erich Gerber
- **böll consulting, Buechholzweg 7, Bützberg**
Eröffnung per 2009, Inhaber: Simon Böll
- **Dekotella KLG, Untergasse 1, Thunstetten**
Neuaufnahme per 1. Januar 2017, Inhaberin: Wild Selina
- **fräulein blume, Bernstrasse 23, Bützberg**
Geschäftsübernahme, Inhaberin: Cindy Sommer

Gesamtverkehrskonzept

Der Gemeinderat hat zusammen mit der Firma Kontexplan AG, Bern, die Grundlagen inkl. Massnahmen für ein Gesamtverkehrskonzept der Einwohnergemeinde Thunstetten ausgearbeitet.

Die Arbeiten zu diesem Gesamtverkehrskonzept sind soweit fortgeschritten, dass die Bevölkerung am 31. Mai 2017 in der Mehrzweckhalle Byfang darüber orientiert werden konnte.

Diese Informationsveranstaltung war gleichzeitig der Startschuss für die öffentliche Mitwirkung, welche vom 31. Mai – 30. Juni 2017

stattfindet. Die Unterlagen inkl. Fragebogen können auf der Gemeindeschreiberei Thunstetten eingesehen oder heruntergeladen werden: www.thunstetten.ch

Mit dem vorliegenden Konzept wurden verschiedene gefährliche Verkehrsstellen analysiert und sollen nun mit geeigneten Massnahmen verbessert werden. Der Gemeinderat ist davon überzeugt, für die Einwohnergemeinde ein sinnvolles Konzept erstellt zu haben.

Der Gemeinderat

Vorinformation: Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann bei der Gemeindeverwaltung

Gerne informieren wir, dass ab August 2018 eine Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann (Profil E oder M) bei der Gemeindeverwaltung Thunstetten zu vergeben ist.

Die Lehrstellenausschreibung wird im Sommer 2017 im Anzeiger publiziert sowie auf der Homepage www.thunstetten.ch aufgeschaltet sein.

Die Gemeindeverwaltung

Erteilte Baubewilligungen

Folgenden Baugesuchstellern konnte eine Baubewilligung erteilt werden:

Bauherrschaft	Standort	Bauvorhaben
Zimmermann Autoverwertung Bützberg AG, Bernstrasse 71, Bützberg	Bernstrasse 71	Erweiterung best. Lagerplatz in Asphalt für Altreifen, Batterien, Mulden, Altagos, Unterstände, Container und Motoren; Erstellen Überlaufschutz um den Lagerplatz; Projektänderung: Erstellen zusätzlicher PP für PW oder als Abstellfläche für Container
Max Röthlisberger, Bernstrasse 37, Bützberg	Rainstrasse 17	Neubau Doppel Einfamilienhaus mit Tiefgarage
René Schneeberger, Hof 63b, Thunstetten	Hof 63b	Dachaufbau (Neubau Schlepp-Gaube mit Kupferverkleidung)
Anderia Dawood Yousif Haifi und Galina Bitca, Johaniterstrasse 1, Bremgarten	Belchenweg 13	Umbau und Sanierung EFH mit Garage; Anhebung Satteldach um 70 cm; Ersatz Ölheizung durch Erdgasheizung
Hans Ulrich Bühler-Hofstetter, Ischmatt 69, Thunstetten	Ischmatt 68	Erstellen von zwei Kraftfuttersilos sowie Bodenleitung für Gülletransport
Burgergemeinde Thunstetten, pAdr. Marti Michael, Brunngasse 7a, Bützberg	Hunzenried 1	Neubau Blockhaus ohne sanitäre und elektrische Anlagen
Pascal Glauser, Butzimatt 134, Thunstetten	Butzimatt 134	Anbringen von Jalousieläden an der Westfassade im EG und OG
Alfred Horisberger, Schulhausstrasse 2, Bützberg	Schulhausstrasse 2	Heizungsersatz von Öl auf Luft- Wasser Wärmepumpe
Reto Erdin, Kirchacker 2, Rütshelen	Rainstrasse 3	Heizungsersatz von Elektro auf Wärmepumpe Luft (Aussenkondensator)

Inserat

Bürki Haustechnik AG Sanitäre Anlagen



Dennliweg 25
4902 Langenthal
Tel. 062 922 88 80
Fax 062 923 04 50

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Reparaturservice

www.buerki-sanitaer.ch

Abfallbereitstellung am Abfuhrtag

Wer hat sich nicht auch schon über herumliegenden Abfall geärgert?

Regelmässig finden unsere Werkhofmänner auf öffentlichen Strassen Abfälle vor, welche kurz nach erfolgter Kehrichtabfuhr oder schon Tage vor der nächsten Abfuhr bereitgestellt werden.

Das unsachgerechte Bereitstellen von Abfällen beeinträchtigt das Erscheinungsbild unserer

Gemeinde. Es handelt sich dabei nicht nur um ein ästhetisches Problem, sondern es bilden sich auch unangenehme Gerüche. Je strenger die Gerüche sind, desto verlockender wirken sie auf Tiere. Krähen, Ratten, Katzen, Marder und Füchse werden von den Düften aus den Abfallsäcken geradezu angezogen, zerreißen die Säcke und verteilen deren Inhalt grossflächig in der Umgebung.

Aufruf

Wir bitten Sie, ihren Hauskehricht jeweils erst am **Mittwoch ab 7.00 Uhr** bereitzustellen (Art. 19 Abfallreglement 2005 der Einwohnergemeinde Thunstetten).



Es ist auch unverantwortlich, leicht brennbare Abfälle wie Hauskehricht, Sperrgut, Karton oder Altpapier über Nacht draussen stehen zu lassen. Es kommt vor, dass solche Abfälle durch einen unachtsam weggeworfenen Zigarettenstummel oder durch Vandalismus in Brand gesetzt werden.

Das falsche Bereitstellen ist nicht nur unschön, sondern führt auch zu erheblichen Reinigungs-

kosten, welche die Allgemeinheit tragen muss.

Die Bau und Betriebe bedankt sich bei allen für die wertvolle Mithilfe im Interesse einer sauberen Gemeinde.

Bau und Betriebe Thunstetten

Abfallerhebung 2016

Im vergangenen Jahr wurden in der Gemeinde Thunstetten folgende Mengen an Abfall gesammelt:

Abfallart	2015	2016
Kehricht (Hauskehricht)	485 t	478 t
Sperrgut	61 t	62 t
Gewerbe-/Industrie-/Bauabfall (Betriebe mit eigener Entsorgung)	566 t	518 t
Glas	88 t	89 t
Papier	160 t	155 t
Karton	37 t	45 t
kompostierbare Abfälle	356 t	394 t
Altmetall	16 t	18 t
Aluminium + Weissblech	5 t	6 t
Mineralöl	1.86 t	1.6 t
Speiseöl	0.95 t	1.6 t
Altkleider (Container Contex)	5 t	5 t
Altkleider (Strasse Texaid)	0.2 t	Kanton Bern: 170.15 t



Bau und Betriebe Thunstetten

Information zu den Kehrrechtgrundgebühren

Jede **Haushaltung** im Gemeindegebiet Thunstetten sowie **alle Gewerbe-, Industrie-, Dienstleistungs- und Landwirtschaftsbetriebe**, welche in Bützberg und Thunstetten einen Geschäftssitz haben, ein Geschäft betreiben oder einer Tätigkeit nachgehen, sind **gebührenpflichtig** (Art. 2 Gebührentarif zum Abfallreglement). Die Kehrrechtgrundgebühren werden jährlich durch die Gemeinde in Rechnung gestellt.

Zur Deckung der Kosten im Zusammenhang mit der Sammlung, dem Transport und Behandlung der verwertbaren und nicht verwertbaren Siedlungsabfälle der Haushaltungen und Industrie- und Gewerbebetriebe wird eine Jahresgrundgebühr erhoben.

Hintergründe zur Kehrrechtgrundgebühr

Grundsätzlich sollen die mengenabhängigen Abfallsack- und Containergebühren die Verbrennungskosten für den gemischten Siedlungsabfall decken.

Die restlichen Kosten der Abfallentsorgung, wie die Sammel- und Transportkosten, die Bewirtschaftung der öffentlichen Kehrrechtbehälter, die

Massnahmen gegen wildes Deponieren und Littering, Rückstellungen, die Verwaltungskosten, die Förderung der Kompostierung, die Abfallberatung, wie auch die laufenden Informationen, sind durch die Grundgebühr zu decken.

Die Kehrrechtentsorgung ist eine Spezialfinanzierung. Jeder Aufwand muss über die Kehrrechtgebühren gedeckt werden. **Es erfolgt keine Querfinanzierung über die Steuereinnahmen, die Spezialfinanzierung Kehrrecht ist selbsttragend.**

Helfen Sie mit, unsere Daten aktuell zu halten und melden Sie Mutationen, welche Einfluss auf die Erhebung der Kehrrechtgrundgebühren haben.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Bau und Betriebe Thunstetten

Grundgebühren exkl. MwSt

– 1 – 2-Zimmerwohnung	Fr. 23.–
– 3 – 4-Zimmerwohnung	Fr. 31.–
– 5-Zimmerwohnung und mehr	Fr. 47.–
– Einfamilienhaus	Fr. 47.–
– Büro-, Gewerbe- und Industriebetrieb (ohne eigene Entsorgung)	Fr. 59.–
– Büro-, Gewerbe- und Industriebetrieb (mit eigener Entsorgung)	Fr. 107.–
– Landwirtschaftsbetrieb mit Wohnung des Betriebsinhabers	Fr. 59.–

Ergebnis Altkleidersammlung 2016 aus CONTEX-Containern

Im vergangenen Jahr ist in den CONTEX-Altkleider-Containern in Bützberg und Thunstetten wiederum eine beachtliche Menge an Altkleidern und Gebrauchschuhen gesammelt worden, wie die Recyclingfirma Texaid mitteilt.

Gesamthaft wurden **5.163 Tonnen** eingesammelt.

Der aus der Aktion resultierende gemeinnützige Erlösanteil von Fr. 516.30 kommt dem **Le Grand**

Fonds, Flurstrasse 2, Bützberg zugute.

Die Bau- und Betriebskommission Thunstetten und die Texaid bedanken sich bei der Bevölkerung für die rege Benutzung dieser ökologisch und sozial sinnvollen Entsorgungsmöglichkeit.

Bau und Betriebe Thunstetten



Sammeljahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Menge	6.82 t	11.60 t	10.90 t	9.30 t	4.40 t	5.16 t

Abfallverbrennung verboten

Worum geht es?

Mit steigenden Entsorgungskosten wächst die Versuchung, Abfall illegal zu entsorgen. Das Verbrennen von Abfällen im Freien zählt zu den häufigsten illegalen Entsorgungsarten. Wer seine Abfälle auf diese Weise entsorgt, schadet der Umwelt, seinen Mitmenschen und sich selber. Die vorschriftswidrig verbrannten

Abfälle hinterlassen in der Luft, im Boden und in den Gewässern Schadstoffe, die vor allem in unmittelbarer Umgebung schädlich wirken. Durch das Verbrennen von grünem, nassem Holz, von Stauden und Grünzeug aller Art werden Schadstoffe freigesetzt und die Nachbarn können zusätzlich mit Rauch und Gestank belästigt werden.

Was ist verboten?

- Verboten ist das Verbrennen von nassen oder grünen Wald-, Feld- und Gartenabfällen im Freien.
- Verboten ist das Verbrennen von Abfällen aller Art, insbesondere Haushaltskehrricht, Papier, Karton, Kunststoff, Verpackungsmaterial und ähnliches.
- Verboten ist auch das Verbrennen von Restholz aus der Holzverarbeitenden Industrie und dem Holzverarbeitenden Gewerbe sowie von Baustellen.
- Auch Altholz aus Gebäudeabbrüchen, Umbauten und Renovationen sowie Möbel, Kisten, Harassen, Paletten und Ähnliches dürfen nicht im Freien verbrannt werden.
- 1. Augustfeuer sind kein Anlass zur illegalen Abfall- und Altholzbeseitigung.

Ausnahmen

- Trockene, natürliche Feld- und Gartenabfälle dürfen im Freien verbrannt werden, wenn nur wenig Rauch entsteht und die Nachbarschaft nicht belästigt wird. Die Wiederverwertung durch Häckseln und Kompostieren ist dem Verbrennen vorzuziehen.
- Erlaubt sind 1. August-, Grill- oder ähnliche Feuer, sofern dazu trockenes, **unbehandeltes** Holz verwendet wird.

Illegal Abfall verbrennen setzt unnötig Gift frei



Frau Müller will Abfallgebühren sparen ...



... und verbrennt Haushaltsabfälle in ihrem Cheminée.



So wird bis zu 1000 Mal mehr Dioxin freigesetzt als in einer Kehrrechtverbrennungsanlage.

Entsorgungsvorschläge

- Grünmaterial, Rüstabfälle → Kompost, Grünabfuhr
- Kleinholz, Stauden → Häckseldienst
- unbehandeltes Brennholz → Holzfeuerung
- Siedlungsabfälle → Kehrrechtabfuhr
- Bau- und Abbruchholz → siehe Abfallentsorgungsplan

Gesetzliche Grundlagen

- Bundesgesetz über den Umweltschutz (Art. 30, 30c, 61 USG)
- Eidg. Luftreinhalte-Verordnung (Art. 1, 26b LRV)
- Abfallreglement Einwohnergemeinde Thunstetten (Art. 8)
- Strafbestimmungen (Art. 61 USG)

Kontrolle, Strafverfolgung

Die **Gemeinde** ist für die **Kontrolle des Verbotes zur Abfallverbrennung im Freien** zuständig.

Die **Kantonspolizei** ist für die **Durchsetzung des Verbotes zur Abfallverbrennung im Freien** zuständig. Bei Widerhandlungen ist **Strafanzeige** einzureichen.

Bau und Betriebe Thunstetten

Gemeinde



Herr Müller hat neue Küchenmöbel gekauft und entsorgt die alten.



Durch das Verbrennen von bemaltem Holz werden Schwermetalle und andere Schadstoffe freigesetzt, die in den Boden und somit auch in die Pflanzen gelangen.



Guten Appetit beim nächsten Kopfsalat!



Herr Müller verbrennt grünes Holz und Laub.



Der Rauch des Mottfeuers enthält gesundheitsschädliche Russpartikel und nebelt das ganze Tal ein.



Ein grösseres Mottfeuer produziert in 6 Stunden so viel Russ und Rauchpartikel wie 250 Autobusse während eines ganzen Tages.

Inserat

**Besuchen
Sie uns:**
www.schneeauto.ch/blog
www.schneetimer.ch
www.facebook.com/schneeauto
www.schneeauto.ch

SCHNEEBERGER AUTOMOBILE

Zürichstrasse 37, 4922 Bützberg

«D'Brügg» weiss meh vor Gmeind, mir vom Outo!



The Power to Surprise



Wasserzähler-Ablesung 1. Halbjahr 2017

Im Mai und Juni 2017 wird die Wasserzähler-Ableserin Frau Sooriyakumar Vilvajothy in unserer Gemeinde im Einsatz sein.

Damit die Ablesungen effizient und reibungslos durchgeführt werden können, benötigen wir Ihre Mithilfe, indem Sie der Ableserin den Zugang zu den Zählern ermöglichen.

Hier kann der Wasserzählerstand abgelesen werden



Kann ein Wasserzähler infolge Abwesenheit nicht abgelesen werden, wird eine Ablesekarte in den Briefkasten eingeworfen, mit der Bitte, den Zähler selber abzulesen und den Zählerstand der Bauverwaltung umgehend mitzuteilen. Sie haben dazu folgende Möglichkeiten:

- Online auf <http://www.thunstetten.ch> → Verwaltung → Online-Schalter → Wasserzählerablesung;
- Mit der vorliegenden Ablesekarte. Diese ist ausgefüllt in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung, Flurstrasse 2, Bützberg, einzuwerfen, am Schalter der Bauverwaltung abzugeben oder der Post zu übergeben (portofrei).

Leerstehende Gebäude werden der Bauverwaltung gemeldet. Anschliessend werden die Eigentümer der Liegenschaft angeschrieben mit der Bitte, uns den Zählerstand des Wasserzählers raschmöglichst bekanntzugeben.

Steht ein Gebäude seit längerem leer, empfehlen wir Ihnen im eigenen Interesse sporadische Kontrollen durchzuführen.

Wir danken für Ihr Verständnis und Mithilfe.

Bau und Betriebe Thunstetten

Inserat



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – und für Sie da



- Kopfschmerzen
- Rücken- u. Gelenkschmerzen
- Reizdarm
- Blasenentzündung
- Chronische Schmerzen
- Wechseljahresbeschwerden
- Kinderwunsch
- Schlafstörungen
- Depression
- Heuschnupfen
- Asthma
- Neurodermitis

Speziell für Kinder

- ADHS
- Allergien
- Atemwegs-, Haut-, Verdauungsstörungen

www.tcmoberaargau.ch

Unsere Praxen sind von Krankenkassen anerkannt

Zentrale 062 922 91 87

Sprechstunde

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Huttwil

Gesundheitszentrum Huttwil, SRO AG
Spitalstrasse 51
4950 Huttwil
Tel. 062 959 62 44

Herzogenbuchsee

PanoramaPark, SRO AG
Stelliweg 24
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 955 52 70

Niederbipp

Gesundheitszentrum Jura Süd, SRO AG
Anternstrasse 22
4704 Niederbipp
Tel. 032 633 72 01

Langenthal

Spital Personalhaus, SRO AG
Untersteckholzstrasse 19
4900 Langenthal
Tel. 062 916 46 60

Trinkwasserqualität in der Gemeinde Thunstetten

Die Trinkwasserqualität wird durch die Bau und Betriebe Thunstetten sowie durch den Wasserverbund unteres Langetental (WuL) überwacht und periodisch kontrolliert. Die Kontrollen führt die mb microbact ag, Laboratorium für Mikrobiologie, Langenthal, durch.

Wer über eine Wasserversorgungsanlage Trinkwasser an Konsumentinnen und Konsumenten

abgibt, hat diese jährlich über die Qualität des Trinkwassers zu informieren (Art. 275d Lebensmittelverordnung). Unser Trinkwasser wird vom Wasserverbund unteres Langetental (WuL) bezogen.

Die letzte Untersuchung vom 25. April 2017 hat folgende Ergebnisse gezeigt (Probenahmestelle: Werkhof, Flurstrasse 2a, Bützberg):

Chemische Untersuchung

Messgrösse	Einheit	Methode (MB-Methodennr.)	Resultat	NG	TW
Trübung	TE/F	ISO 10304 (G530)	0.07		≤ 1
Ammonium	mg/l	ISO 14911 (L506)	nn	0.002	≤ 0.1
Chlorid	mg/l	ISO 10304 (L505)	11.0		
Nitrat	mg/l	ISO 10304 (L505)	20.8		≤ 40
Nitrit	mg/l	ISO 10304 (L505)	nn	0.02	≤ 0.1
Sulfat	mg/l	ISO 10304 (L505)	15.2		
Calcium gelöst	mg/l	ISO 6058 (L522)	106.1		
Magnesium gelöst	mg/l	ISO 6059 (L522)	12.4		
Gesamthärte	mmol/l	ISO 6059 (L522)	3.16		
Französische Härtegrade	°fH	ISO 6059 (L522)	31.6		

1) FIV (Fremd- und Inhaltsstoffverordnung)

2) NG = Nachweisgrenze / nn = nicht nachweisbar (unterhalb NG)

3) TW = Toleranzwert

Mikrobiologische Untersuchung

Messgrösse	Einheit	Methode (MB-Methodennr.)	Resultat	Toleranzwerte
Aerobe mesophile Keime	KBE/g	ISO 4833 (L011)	9	≤ 300
Escherichia coli	in 100 ml	ISO 16649-1 (L035)	negativ	negativ
Enterokokken	in 100 ml	SLMB 1406.2 (L037)	negativ	negativ

Toleranzwerte gemäss Hygieneverordnung vom 23. November 2005 (Stand am 1. Januar 2014).

Die Proben entsprechen den Anforderungen gemäss FIV und Hygieneverordnung.

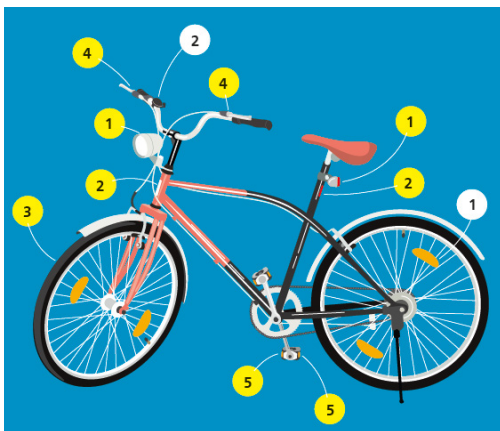
Die Untersuchungen zeigen, dass unsere Wasserqualität als sehr gut bezeichnet werden kann.

Bau und Betriebe Thunstetten

bfu-Sicherheitstipp «Veloausrüstung»

Fortbewegungsmittel und Sportgerät, ökologisch und ökonomisch zugleich: das Fahrrad
Über drei Millionen SchweizerInnen sind damit unterwegs und machen gleichzeitig etwas für die Gesundheit. Leider verletzen sich jährlich in der Schweiz über 800 RadfahrerInnen schwer.

Rund 30 sterben an den Unfallfolgen. Rüsten Sie Ihr Fahrrad gemäss den gesetzlichen Vorschriften aus. Besonders wichtig ist die Sichtbarkeit in der Nacht, bei Dämmerung, Nebel und Regen. Beachten Sie die Abbildung zur Ausrüstung von Velos.



Fahrradausrüstung im Strassenverkehr

Gesetzlich vorgeschrieben:

- 1 Beleuchtungssystem: mit ruhenden Lichtern (nicht blinkend), vorne weiss und hinten rot, fest angebracht oder abnehmbar, nachts bei guter Witterung auf 100m Distanz sichtbar. Zusätzliche Lichtquellen dürfen Sie am Fahrrad montieren oder auf sich tragen, z. B. an Arm, Tasche oder Rucksack
- 2 Rückstrahler: vorne weiss und hinten rot, fest angebracht, Leuchtfläche mind. 10 cm², ebenfalls Sichtbarkeit auf 100 m
- 3 Luftreifen oder andere etwa gleich elastische Reifen, Gewebe nicht sichtbar

- 4 Bremsen für Vorder- und Hinterrad
- 5 Pedale mit Rückstrahlern vorn und hinten; ausgenommen Rennpedale, Sicherheitspedale und dergleichen

Von der bfu zusätzlich empfohlen:

- 1 Lichtreflektierendes Material (z. B. gelbe oder weisse Speichenreflektoren, Leuchtweste, Leuchtband) um sich sichtbar zu machen
- 2 Guthörbare Glocke, um auf sich aufmerksam zu machen

Die gleichen Vorschriften gelten auch für Mountainbikes auf öffentlichen Strassen. Mehr dazu erfahren Sie in der Broschüre 3.020 «Mountainbiking».

Die bfu hat noch mehr Empfehlungen zu sicherem Radfahren: auf www.bfu.ch im Ratgeber Unfallverhütung.



Andere Regeln gelten für E-Bikes, siehe Broschüre 3.121 «E-Bikes».

Daniel Dubach
Sicherheitsdelegierter

Inserat

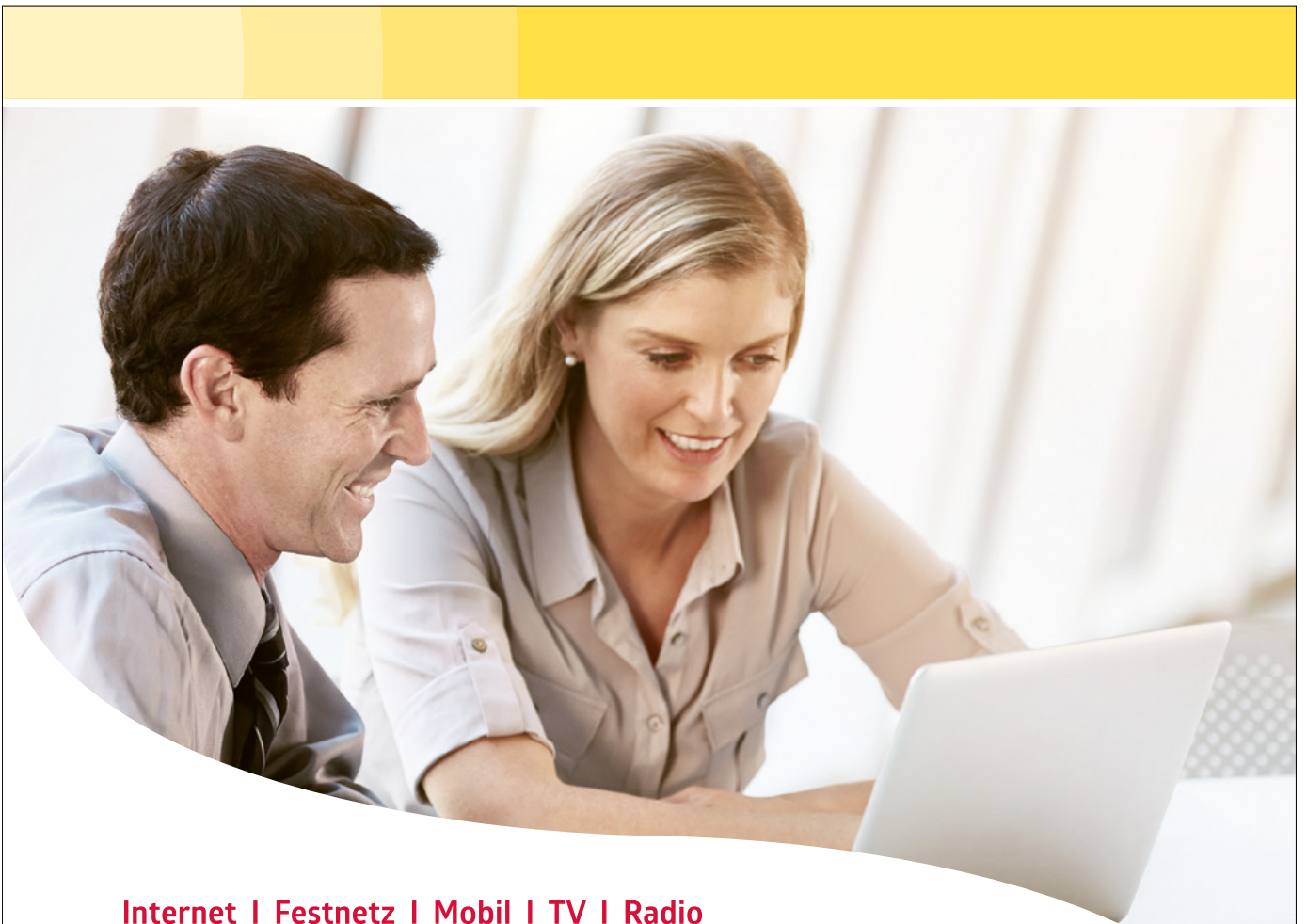
Bürki Haustechnik AG Sanitäre Anlagen



Dennliweg 25
4902 Langenthal
Tel. 062 922 88 80
Fax 062 923 04 50

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Reparaturservice

www.buerki-sanitaer.ch



Internet | Festnetz | Mobil | TV | Radio
Persönlich. Lokal. Vor Ort.

Wechseln Sie jetzt zur KMU Business-Lösung aus der Region.

Innovative Cloud-Telefonie und blitzschnelles
 Internet als perfekte ISDN-Ablösung.

Melden Sie sich bei uns für eine unverbindliche
 und kostenlose vor-Ort Beratung.



www.quickline.ch
www.renet-ag.ch

QUICKLINE

renet
 cablenet solutions

RENET AG, Quickline-Shop | Aarwangenstrasse 4 | 4900 Langenthal
 Telefon 062 916 57 87 | E-Mail renet@renet-ag.ch

Entdecken Sie die Welt zu Hause!

Sind Sie offen für eine neue und bereichernde Erfahrung als Familie? Dann wagen Sie das Abenteuer Austausch in Ihren eigenen vier Wänden.

Jährlich kommen rund 65 AustauschschülerInnen aus aller Welt mit YFU in die Schweiz. Sie sind zwischen 15 und 18 Jahre alt und wollen während einem Jahr unser Land und seine Menschen, Sprache und Kultur kennenlernen. Sie gehen hier zur Schule und leben in einer Gastfamilie.

Öffnen Sie einem dieser jungen Menschen Ihr Heim und Ihr Herz und erleben Sie das Abenteuer Austausch in Ihren eigenen vier Wänden. Als Gastfamilie bei YFU nehmen Sie eine/n Jugendliche/n für zehn bis elf Monate unentgeltlich bei sich auf und schenken ihm ein zweites Zuhause in der Welt. Dabei sollen Ihre Freude an Neuem und Ihr Interesse am Gegenüber und an anderen Kulturen Triebfeder sein. Selbstverständlich können Sie während der ganzen

Austauscherfahrung auf unsere Betreuung und Unterstützung zählen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich unverbindlich bei YFU Schweiz (Monbijoustrasse 73, 3001 Bern, 031 305 30 60, info@yfu.ch) oder besuchen Sie unsere Webseite: www.yfu.ch. YFU-AustauschschülerInnen kommen in aller Regel Anfang August in der Schweiz an.

Der Verein YFU Schweiz, der über mehr als 60 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches verfügt, arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohltätige Institution vom Bund unterstützt.

Die Sozialkommission hat sich über dieses Angebot beraten lassen und unterstützt dieses.

Christine Grogg
Sozialkommission



YOUTH FOR UNDERSTANDING
Internationaler Jugendaustausch

Vorankündigung der Kultur- und Sportkommission

Neuzuzügerbegrüssung

Alle neu in Bützberg und Thunstetten wohnhaften Personen haben die Gelegenheit bei der diesjährigen Neuzuzügerbegrüssung die beiden Dörfer besser kennenzulernen. Der Anlass findet am **25. August 2017, abends**, statt. Bei einem gemütlichen Abend erhalten Sie viele nützliche Informationen zum Gemeindeleben und haben die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen.

Alle diejenigen, welche seit Juli 2016 in unsere Gemeinde gezogen sind, bitten wir, sich diesen Termin vorzumerken. Sie werden demnächst persönlich zu diesem Anlass eingeladen.

Hobbyausstellung

Am Wochenende vom **11./12. November 2017** findet die alljährliche Hobbyausstellung in der Mehrzweckanlage Byfang, Bützberg, statt. Die BesucherInnen erwarten zahlreiche AusstellerInnen, welche ihr aussergewöhnliches und kreatives Hobby präsentieren. Die uns bekannten AusstellerInnen erhalten die Anmelde-

unterlagen vor den Sommerferien direkt zugestellt. Ausserdem sind die Dokumente ab diesem Zeitpunkt auch auf unserer Homepage, www.thunstetten.ch, aufgeschaltet.

Neue AusstellerInnen sind jederzeit herzlich willkommen! Bei Interesse oder für nähere Angaben melden Sie sich beim Sekretariat der Kultur- und Sportkommission michele.urben@thunstetten.ch / Tel. 062 958 60 30).

Wir freuen uns auf Sie!

Jungbürgerfeier

Alle im Jahre 1999 Geborenen werden nicht nur volljährig, sondern erhalten als SchweizerIn auch das Stimm- und Wahlrecht. Im feierlichen Rahmen werden am **24. November 2017, abends**, den diesjährigen JungbürgerInnen die Bürgerbriefe übergeben. Eine persönliche Einladung wird folgen.

Kultur- und Sportkommission

Überprüfung Sekundarstufe I – Stand der Abklärungen



Schulkommission und Gemeinderat haben eine Arbeitsgruppe beauftragt, verschiedene Möglichkeiten für die Sekundarstufe I zu prüfen. Die Gemeinde schafft sich damit die Grundlage, auf Veränderungen im Bildungsumfeld vorbereitet zu sein.

Mit den SchülerInnen, den Eltern sowie den Behörden haben Informationsanlässe und Workshops stattgefunden. Die Stadt Langenthal hat zwischenzeitlich kommuniziert, dass auf der Sekundarstufe I in absehbarer Zeit das durchlässige Modell eingeführt wird.

In der Gemeinde Thunstetten wird nun konkret der Wechsel auf ein durchlässiges Modell mit folgenden Möglichkeiten geprüft:

- alle SchülerInnen besuchen die Sekundarstufe I in Thunstetten
- alle SchülerInnen besuchen die Sekundarstufe I in Langenthal

Parallel dazu werden mit der Stadt Langenthal mögliche Zusammenarbeitsformen auch in Teilbereichen diskutiert.

Abklärungen laufen und Berechnungen werden angestellt, wie sich die verschiedenen Varianten

finanziell auf die Gemeinde auswirken. Massgebend dazu sind die Gehalts- und die Infrastrukturkosten. Für eine verlässliche Kostenanalyse im Bereich Infrastruktur hat der Gemeinderat die Firma Kontextplan AG, Solothurn, beigezogen.

In der Berechnung der Infrastrukturkosten muss berücksichtigt werden, dass zusätzlicher Schulraum benötigt wird, wenn alle SchülerInnen, auch diejenigen der Sekundarstufe I, in der Gemeinde Thunstetten unterrichtet werden. **Sollte die Sekundarstufe I nach Langenthal ausgegliedert werden, gibt es im Schulhaus Byfang freistehende Klassenzimmer. Dies könnte zur Folge haben, dass man sich mit der Schliessung eines Schulhauses auseinandersetzen muss,**

Gemeinderat und Schulkommission setzen alles daran, die Schulstandorte zu Gunsten beider Ortsteile zu sichern. Über den Stand der Abklärungen werden Sie zu gegebener Zeit wieder informiert.

Volksschule Thunstetten-Bützbürg

Inserat



Rundum ein sicheres Gefühl.

www.zaunteam.ch

Grösste Auswahl, persönliche Beratung und fachgerechte Montage erhalten Sie bei Zaunteam, Ihrem Spezialist für Zäune und Tore.

Zaunteam
Mittelland Kopp GmbH
Welschlandstrasse 1
4922 Bützbürg
Tel. 062 923 18 71
mittelland@zaunteam.ch

 **Zaunteam**
Starke Zäune. Starkes Team.

Inserat

**Für garantiert
günstiges Heizöl**

0800 80 20 80
(gebührenfrei)



* Bis zu einer Gesamtbestellungsmenge von 10 000 Liter.

Coop Mineraloel AG:

Ulrich Probst

Leiter Verkaufsbüro Mittelland

Marderweg 1, 3425 Koppigen

ulrich.probst@coop-mineraloel.ch

Der Damenturnverein Bützberg an der büga



Bei herrlichem Wetter durfte sich der DTV Bützberg zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte am Stand 62 an der büga 2017 einer grossen Besucherzahl präsentieren.

Als kleine Attraktion hatten wir ein kleines Spiel, den Zielwurf, eingerichtet. Mit drei Ballwürfen musste man versuchen, alle fünfzehn gestapelten Becher vom Tisch zu werfen. So versuchte sich Gross und Klein am Zielwurf, um eines der kleinen «Geschenkli» zu ergattern. Was einfach aussah, war aber doch eine ziemliche Herausforderung.



Gesucht wird eine Jugi-Leiterin

Leider war die Suche bis jetzt erfolglos. Somit starten wir nochmals einen Aufruf.

- Der DTV sucht jemanden, der jeden Dienstag die Leitung der Jugi-Lektionen übernimmt.
- Wer ist bereit, den Nachwuchs zu fördern und zu unterstützen?
- Der DTV bietet eine angemessene Entlohnung und übernimmt bei Interesse und Bedarf die Kosten für einen geeigneten Kurs.

– Kontakt:

Elisabeth Käser, Präsidentin DTV Bützberg, Tel: 062 963 11 79 / 076 801 68 93,
E-Mail: elisabeth.kaeser@besonet.ch

Am Samstagnachmittag durften sich die KITU- und die beiden Jugi-Gruppen mit ihren einstudierten Darbietungen im Rahmen des Unterhaltungsprogramms der büga einem breiten Publikum zeigen. Liebe Kitu-Kinder und «Jugeler», liebe Leiterinnen: Ihr habt das toll gemacht!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die beim Planen, Organisieren, Aufbau, Standbetreuung und Abbau geholfen haben. «Es hat Spass gemacht.»

Elisabeth Käser
Damenturnverein

Inserat

DDC
DIGITAL DRUCKCENTER

αμσς@ℒ€πδ

anders

Digital Druckcenter Langenthal AG
Bahnhofstrasse 8
4901 Langenthal

Telefon 062 916 20 50
info@digital-druck.ch
www.digital-druck.ch

werk:8 MITGLIED VON
WERK8.CH

Programm KIA-CUP «der schnäuscht Thunstetter-Bützbürger»


FC BÜTZBERG
Freitag 23. Juni 2017

ab ca. 18.00 Uhr

 KIA-Cup inkl. Schülermannschaften
 (ab ca. 17.00 Uhr Start mit den Schülermannschaften)

Samstag 24. Juni 2017

13.00 Uhr bis 18.30 Uhr

TOBE-Turniere/ Tobe-Spiel

13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

FC-internes Sponsoren-Torwandschiessen

ab 15.00 Uhr

Verteilung der Startnummern für «der schnäuscht Thunstetter-Bützbürger»

16.00 Uhr

Start «der schnäuscht Thunstetter-Bützbürger»

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Penaltyschiessen zwischen dem FC-Bützbürger und dem SC Langenthal (Spieler aus der 1. Mannschaft)

Autogrammstunde

Interview mit 2–3 Spieler durch Leroy Rysler

ab 17.30 Uhr

Risottoplausch im Festzelt

ca. 18.00 Uhr

Begrüssung der Sponsoren

19.00 Uhr

Rangverkündigung

– Torwandschiessen

– «der schnäuscht Thunstetter-Bützbürger»

Thomas Stupp

FC Bützbürger

Stellenausschreibung: LeiterIn Clubhaus

Der Fussballclub Bützbürger sucht für den Betrieb des Clubhauses **ab Sommer 2017** eine/n LeiterIn Clubhaus.

auch am Mittwochabend geöffnet ist.

Interessiert?

Melde dich bitte für ein unverbindliches

Gespräch bei: **Tamara Kühni**, 079 205 33 81 /
 tkuehni@hotmail.com

Das Clubhaus ist jeweils von Mitte März bis Ende Juni und von Anfang August bis Ende Oktober in Betrieb. Die Öffnungszeiten richten sich nach den Heimspielen der Mannschaften des FC Bützbürger. Grundsätzlich gilt, dass während der Heimspiele (1 Stunde vorher bis mind. 1 Stunde danach) wie

Tamara übernimmt ab Sommer im Vorstand die Verantwortung für das Clubhaus wie auch für die Events.

Thomas Stupp

FC Bützbürger

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Führen des Clubhauses
- Festlegen des Produktesortiments
- Besorgt/Koordiniert sämtliche Einkäufe
- Organisiert die Einsätze innerhalb des Clubhausteams
- Koordiniert die allfälligen Reservationen für das Clubrestaurant
- Erstellt die halbjährlichen Abrechnungen (Umsätze, Ausgaben etc.)
- Ist verantwortlich für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen (Lebensmittel, Umwelt, etc.)

Wir bieten:

- Angemessene Infrastruktur in der Küche (Theke mit Kühler, Kaffeemaschine, Grill, Hot-Dog-Maschine, Friteuse, Geschirrspüler, etc.) und dem Clubhaus (etwa 50 Plätze; Stammtisch, Töggeli-Kasten, Fernseher, Musikanlage, etc.)
- Einem Ehrenamt entsprechende Entlohnung (Gewinnbeteiligung)
- Gute Rahmenbedingungen und intaktes Vereinsleben
- Begleitende Einführung
- Interessiert?

Schützenverein Thunstetten-Bützberg



Jahresprogramm 2017 - Schiessplatz Lengmatt

Juni	Donnerstag	01	17:45 – 19:45	Vorschiessen Feldschiessen (Wynau)
	Samstag	03	15:30 – 17:30	¹ Training Fest / Jungschützenkurs
	Mittwoch	07	18:30 – 20:00	¹ Training Fest / Vorübung Feldschiessen
	Freitag	09	18:00 – 20:00	¹ Feldschiessen (Wynau)
	Samstag	10	15:30 – 18:00	¹ Feldschiessen (Wynau)
	Sonntag	11	10:00 – 11:30	¹ Feldschiessen / Ausstich: So, um 11.45
	Sonntag	11	ab 18:00	Grillabend / Bekanntgabe der Resultate
	Mittwoch	14	18:30 – 20:00	¹ Training Fest / Jungschützenkurs
	Samstag	17	08:00 – 11:30	Jahresschiessen Veteranen Wiler b. Utzenstorf
	Montag	19	sep. Programm	¹ Berner Kantonschützenfest
	Mittwoch	21	18:30 – 20:00	¹ Obligatorisch / ¹ Vancouver / Training
	Samstag	24	sep. Programm	¹ Berner Kantonschützenfest
	Freitag	30	17:00 – 19:30	Jahresschiessen Veteranen Wiler b. Utzenstorf
	Juli	Mittwoch	05	18:30 – 20:00
Samstag		15	15:30 – 17:30	Training / ¹ Vancouver / Jungschützenkurs
Mittwoch		26	18:30 – 20:00	Training
August	Samstag	05	15:30 – 17:30	Training / ¹ Bernerstich
	Samstag	12	15:30 – 17:30	¹ Obligatorisch / Training
	Mittwoch	16	18:30 – 20:00	Training / ¹ Vancouver
	Samstag	26	15:30 – 17:30	¹ Obligatorisch / Training / ¹ Bernerstich
	Mittwoch	30	18:30 – 20:00	¹ Obligatorisch / Training / ¹ Bernerstich
September	Mittwoch	06	18:00 – 20:00	Training / ¹ Bernerstich
	Samstag	16	15:30 – 17:30	Training
	Samstag	23	10:00 – 12:00	¹ Kürbis Cup
	Samstag	30	14:00 – Schluss	Ausschiessen / Frauenstich
Oktober	Fr – Sa	13 – 14	sep. Programm	Goldlotto
	Samstag	28	14:00 – Schluss	Ausschiessen / Frauenstich

¹Sind Stiche, welche zur Jahreskonkurrenz gezählt werden.

Ab April bis Oktober:

Jeden Mittwoch, wenn kein 300m Schiessen, ab ca. 20:00 Uhr Luftgewehr u. Luftpistolen Schiessen.

Ab November bis März:

Jeden Mittwoch ca. 19:30 – 21:30 Luftgewehr u. Luftpistolen Schiessen.

Angehörige der Armee:

Unbedingt Dienstbüchlein, Leistungsausweis und Aufgebot mitbringen. Keine Standblattausgabe ohne diese Dokumente.

Feldstich:

Kann an jeder Übung vor dem Feldschiessen geschossen werden.

Jahreskonkurrenz:

- 1. Jahreskonkurrenz (kann an jeder freien Übung geschossen werden).
- 2. Obligatorisch
- 3. Feldschiessen
- 4. Vancouver
- 5. Bernerstich
- 6. Kürbis Cup (1. Passe)
- 7. Sektion Schützenfest (Berner Kantonschützenfest).
- Ein versäumter Stich kann an einem beliebigen Training vor- bzw. nachgeschossen werden.
- Ein nicht lizenzierter Schütze kann die lizenzierten Schiessen bei jedem beliebigen Training vor- bzw. nachschiessen.

Weitere wichtige Termine

November	Samstag	18	19:30	Absenden Endschiessen in der Schützenstube
Dezember	Samstag	09	13:00 – 15:00	Chlouseschiess Wynau
	Dienstag	26	13:30 – 15:00	Altjahrsschiessen in Bleienbach
Januar 2018	Dienstag	02	13:30 – 15:00	Bärzelstagschiessen in Schwarzhäusern

Weitere Schiessanlässe werden am Anschlagbrett im Schützenhaus publiziert.

Auszeichnungen:

Die Feldmeisterschaft wird für je 8 Anerkennungskarten Obligat. Programm und Feldschiessen abgegeben. Anmeldung bis 31. Aug. 2017 beim Schiesssekretär.

Herbstkonzert 7. Oktober 2017

Der Jodlerklub Bützberg übt zurzeit fleissig. Nach dem Eidgenössischen Jodlerfest im Sommer folgt das alle drei Jahre stattfindende Herbstkonzert.

Schliessen Sie doch den 7. Oktober in Ihre Planung ein. Reservationen werden nach den Sommerferien möglich sein.

Es wird Ihnen ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Der Jodlerklub freut sich, Ihnen folgende bekannte Gäste in Bützberg zu präsentieren.

Christian Rentsch
Jodlerklub Bützberg



Engelhörli Appenzell



Jodlerfamilie Leuenberger, Eggiwil



Jagdhorngruppe Gürbetal

Inserat



**DIE Beraterbank
im Oberaargau.**

**Gemeinsam
Mehrwert
schaffen.**

Reto Erdin, Leiter
Geschäftsstelle Herzogenbuchsee

Geschäftsstelle
Herzogenbuchsee
Bernstrasse 29
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 956 06 66
www.bankoberaargau.ch



Inserat



SIEGRIST

Wir geben uns nicht mit der erst- oder zweitbesten Lösung zufrieden

Siegrist Ingenieur- und Planungsbüro AG
Weidackerstrasse 2 | 4900 Langenthal | Telefon 062 923 17 27 | Fax 062 923 18 43
info@siegrist-ing.ch | www.siegrist-ing.ch

Schräge Töne sind gefragt!



Na ja, so ist es, wenn man ein Instrument zu spielen beginnt. Bereits ist es wieder so weit, dass die neuen Grundausbildungskurse der MGB angeboten werden können.

Zusammen Musik zu machen ist ein wertvolles und sehr bereicherndes Hobby, darum nutze die Chance und mach auch mit.

Um die Musikinstrumente kennen zu lernen und ganz viele Fragen zu stellen, empfehlen wir beim «4.BüBa musiziert» vorbeizuschauen. Die Kinder und Jugendlichen sowie alle Auszubildner der MGB werden vor Ort sein. Sonntag, 11.Juni 2017, 10.00 bis ca.11.30 Uhr, im alten Schulhaus in Bannwil.

Da unsere Jugend in der BüBa sowie in der Grundausbildung stetig gewachsen ist, haben

wir dank der Zusammenarbeit mit der Musikschule Langenthal attraktive Grundlagen zur Sicherung unseres Ausbildungsangebotes geschaffen. Bitte melde dich bei Fragen bei: Yvonne Jordi, Vizepräsidentin MGB, Tel. 062 963 07 66 oder orientiere dich auf unserer Homepage: www.mgbuetzberg.ch.

Bernhard Steiger

Direktion Musikgesellschaft Bützberg

Samuel Gygax

Leitung Jugendmusik BüBa

Yvonne Jordi

Musikgesellschaft Bützberg



Anmeldung Grundausbildung (Kursbeginn August 2017):

- Bitte vollständig ausfüllen und bis 11.06.17 senden an: Yvonne Jordi, Rank 152, 4922 Thunstetten
- Die Anzahl der Plätze ist beschränkt. Auswahl nach Anmeldungseingang, Vorkenntnissen und Alter

Vorname

Name

Geburtstag

Adresse

Wohnort

Telefon

Mein Wunsch-Instrument: (Klarinette, Trompete und Cornet*, Grundlagen Schlagzeug*. Andere Blasinstrumente* auf Anfrage)

Meine musikalischen Vorkenntnisse (z.B. Anzahl Jahre Blockflöte oder Ähnliches):

Für Zusatzinformationen setzen wir uns mit deinen Eltern in Verbindung

4. BüBa musiziert



BüBa?... ist eine coole Gruppe aus Jugendlichen, die zusammen Blasmusik machen.

Bei diesem Anlass hast du die Gelegenheit, vieles darüber zu erfahren, wie es ist, selber ein Musikinstrument spielen zu lernen. Du kannst reinhören und ganz viele Fragen stellen.

Für weitere Fragen stehen wir dir gerne zur Verfügung

- MG Bannwil, Daniela Staub, Tel. 079 242 08 59
- MG Bützberg, Yvonne Jordi, Tel. 062 963 07 66

Musikinstrumente

- Wie tönen sie? Wie fühlen sie sich an?
- Wie sind sie gebaut? Wie schwer sind sie?
- Kann ich einen Ton spielen?

Ort: Altes Schulhaus Bannwil, Singsaal

Datum: Sonntag, 11.Juni 2017

Zeit: 10.00 bis ca. 11.30 Uhr

Spielgruppe Farbtupf neu mit Qualitäts-Label

Anfang des Jahres gab es beim Spielgruppenverein Farbtupf etwas zu feiern. Der Schweizerische Spielgruppenleiterinnen Verband (SSLV) verlieh den Leiterinnen Ruth Rentsch und Karin Rickli das Qualitäts-Label für die Jahre 2017 und 2018. Es ist ein Zeichen und eine Wertschätzung für die hervorragende Arbeit, welche die beiden schon viele Jahre leisten. Die Spielgruppe Farbtupf erfüllt die nötigen Kriterien und die beiden Leiterinnen verpflichten sich, nach diesen zu arbeiten und zu handeln.

An dieser Stelle ein grosses Merci an die zwei Leiterinnen, die mit vollem Einsatz und viel Herz die Knirpse auf den Kindergarten vorbereiten. Das Qualitäts-Label ist hoch verdient.

Zudem möchten wir uns an dieser Stelle bei allen BesucherInnen der büga 2017 bedanken. «Es het eifach gfägt.» Dank der Spenden können wir nun unsere Pläne und Ideen umsetzen.

Zu erwähnen ist, dass wir im neuen Schuljahr sechs Gruppen führen können. Toll! So kann es weiter gehen.

Sonja Röthlisberger
Spielgruppenverein Farbtupf



Inserat

Röthlisberger
heizung sanitär spenglerei

bernstrasse 60 . 4922 bützberg . www.roethlisberger-haustechnik.ch



Güggeli-Essen



**am 1. Juli 2017, ab 17.00h
bei der Schützenstube Lengmatt in
Thunstetten Bützberg**

Wir verwöhnen Sie mit goldbraunen Güggeli frisch vom Grill und Köstlichkeiten vom selbstgemachten Salat- und Dessertbuffet.
Besten Dank für Ihren Besuch!

www.fwv-thubue.clubdesk.com

Vielfältiges Gewerbe lockt Besucher

**hügel
pugl 2017**

«Chumm, lueg und gniess»

Die büga 2017 ist Geschichte. Für ein Wochenende war sie der Ort, an dem Tombolose gekauft und verkauft wurden. An dem man Werbegeschenke sammelte. An dem Pommes Frites und Berliner verdrückt wurden. An dem man ins Gespräch kam, über das Geschäftliche genauso wie über die Kinder, die gemeinsam in die Schule gehen. An dem Musik gemacht wurde und das Dorf gemeinsam feierte.



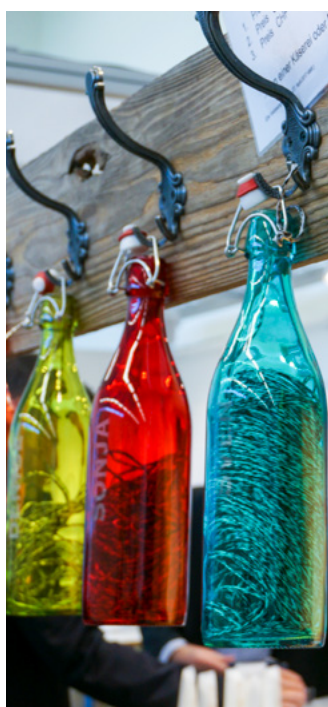
«Begeistert von Ständen»

Der Kern des Ganzen, die eigentliche Gewerbeausstellung, war gross, bunt und vielfältig. Als Gastregion warb Grächen mit seiner wunderschön-idyllischen Bergwelt. Oder wie es Berno Stoffel, CEO von Grächen Tourismus, sagte: «Wir haben viel Märchenhaftes. Bei uns unterrichtet nicht nur die schönste Skilehrerin. Wir haben auch sonst Vieles zu bieten.» Neben der Gastregion und dem einheimischen Gewerbe waren heuer zum ersten Mal Aussteller aus der gesamten Region mitvertreten. «Wir haben uns bewusst für diese Öffnung entschieden und freuen uns nun über die zahlreichen und unterschiedlichen Teilnehmer», sagte OK-Präsident Stefan Krähenbühl bei seiner Eröffnungsrede. Und er ergänzte: «Von den Ständen bin ich begeistert.»

In der Tat: Die AusstellerInnen hatten sich ins Zeug gelegt. Auf dem Rundgang folgte Kunstwerk auf Kunstwerk. Von der grünen Gartenlandschaft über farbige, riesengrosse Würfel bis hin zum Nähatelier präsentierten die Gewerbler mit viel Liebe zum Detail ihre Arbeit.

Unterhaltung für Gross und Klein

Bei all dem Geplauder zwischen den Ständen wurde es dem einen oder anderen Kind doch etwas langweilig. Für solche Notlagen war aber gesorgt. Auf dem roten Platz standen Velos,





Hüpfburg, Feuerwehr, Ambulanz und Polizei, so dass man sich gut «vertörlen» konnte. Unterhaltungstechnisch hatte es auch Einiges für Erwachsene zu bieten. Die Six Brass Band, die Jugendriege, der Jodlerklub und die Musikgesellschaft verbreiteten in der Festwirtschaft gute Stimmung. Ein Highlight war Schlagersternen Jessica Ming, die am Samstagabend zu Gast war. Die Sängerin heizte dem Publikum richtig ein. Sie riss eine lange Tanz-Polonaise an und brachte die ganze Halle zum Mitsingen- und grölen.

So manche Thunstetterin und mancher Bützberger waren am Sonntagabend müde. Und der

eine oder die andere spürte vielleicht am Montag büga-Nachwehen. Aber das sind ja meist Zeichen für ein gelungenes Wochenende.

Deborah Rentsch

OK büga



Inserat

GRAF KRUMMENACHER PARTNER

Ihr verlässlicher Partner bei Hauskauf und Hausverkauf

Gerne beraten wir Sie bei Kaufverträgen | Abtretungsverträgen | Schuldbriefen | Begründung von Stockwerkeigentum | Begründung von Miteigentum | Dienstbarkeitsverträgen und Parzellierungen | Kaufrechts-, Rückkaufrechts- und Vorkaufrechtsverträgen | Landumlegungen | Abfassen von Nutzungs- und Verwaltungsreglementen | Versteigerungen.

pluisse-ag.com

Notariat | Advokatur | Aarwangen | Langenthal | Rohrbach | Herzogenbuchsee | Bern | graf-krummenacher.ch

GK&
PARTNER

Brenn- Plattform der Erwachsenenbildung

Neu: AQUA-Zumba

- **Kursleiterin:** Monika Hunkeler, Aqua-Zumba Instruktorin
- **Ort:** Hallenbad Byfang Bützberg
- **Zeiten:** Mittwoch 7.6.2017; 21.6.2017 und 5.7.2014
18.15 – 19.15 Uhr; 19.45 – 20.30 Uhr
- **Kosten:** Fr. 10.– pro Person und Abend (Eintritt Hallenbad inkl.)

Einfach Wasser zugeben und shaken!
«Plantsch» drauf los bei der belebenden und

gelenkschonenden Pool-Party. Mach dich nass,
tob dich aus, mach dich fit.

Zumba für Kids und Erwachsene

- **Kursleiterin:** Monika Hunkeler, Zumba Instruktorin
- **Ort:** MEZWAN Byfang Bützberg
- **Zeiten:** Montags 18.15 – 19.15 Uhr
Mittwoch 18.30 – 19.30 Uhr
- **Kosten:** Fr. 65.– pro Erwachsene, Fr. 50.– Lehrlinge, Fr. 35.– Kinder (10er Abo)
- **Mitnehmen:** Fitness- oder Hallenschuhe, Turnkleider, Frottiertuch, Getränk



Zumba verbindet mitreißende World-Rhythmen und einfach zu erlernende Choreographien zu einem Workout für den ganzen Körper, das sich wie eine rauschende Feier anfühlt.

Verliere dich in der Musik und befreie deinen Körper bei der Tanz-Fitness-Party. Einstieg ist jederzeit möglich.
Erste Schnupperstunde ist gratis und unverbindlich.

Handtasche Eigenfabrikat «made with love»

- **Kursleiterin:** Priska Plüss, Inhaberin RISU- Geschenksartikel
- **Ort:** Raum für Textiles Gestalten, Byfang II
- **Zeiten:** Mittwoch 13.09.17, 19.00 – ca. 22.00Uhr
- **Kosten:** Kosten Fr. 35.– Kurskosten, ca. Fr. 40.– Material
- **Mitnehmen:** Fitness- oder Hallenschuhe, Turnkleider, Frottiertuch, Getränk

Nähe dir deine ganz persönliche Handtasche voll nach deinem Geschmack und Wünschen selber aus Wachstum.

Priska Plüss ist eine erfahrene Blachentäschennäherin und mit RISU jahrelang schon unterwegs.



Nähtreff – zur Info



**Anmelde-Talon****Brenn-** 

- Ausgefüllte Talons, Anregungen und/oder Kursvorschläge nehmen wir gerne entgegen:
- **Schulkommission Thunstetten**, Frau Ruth Rentsch, Ressort Erwachsenenbildung, 4922 Bützberg, Tel. 062 963 17 60, erwachsenenbildung@thunstetten.ch

Anmeldung für folgende/n Kurs/e:

Vorname

Name

Wohnort

--	--	--

Telefonnummer

Mail

--	--

Besonderes

Unterschrift

--	--

Anmeldung

Falls Ihnen ein Kursdatum nicht passen sollte, melden Sie sich bei mir. Wir finden bestimmt eine Lösung. Die Kurse sind selbsttragend und können nur bei genügend Anmeldungen durchgeführt werden. Zum Teil ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Somit ist eine frühzeitige Anmeldung in Ihrem Interesse, das Eingangsdatum bestimmt die Reihenfolge. Die Anmeldung ist verbindlich. Es folgt keine Bestätigung. Bei begründeter Abmeldung bis 48 Stunden vor Kursbeginn wird das halbe Kursgeld in Rechnung gestellt, nach dieser Frist wird der gesamte

Kursbetrag fällig. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Wir übernehmen keine Haftung.

Zusätzliche Kursbeschreibungen/Bilder finden Sie teilweise im Internet unter www.thunstetten.ch/bildung/erwachsenenbildung **Anregungen oder Kursvorschläge nehmen wir gerne entgegen.**

Ruth Rentsch

Schulkommission Thunstetten

Hans-Ulrich Bärtschi – 40 Jahre im Dienste der Landi

Eine SMS der Landi leuchtet auf meinem Handy. Es ist diesmal keine Ankündigung zur Flurbegehung. Es ist auch keine Meldung, einer bestimmten Kultur besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Es ist eine Einladung zum Apéro. Der letzte Arbeitstag von Hansueli Bärtschi am 29. April 2017. So finden sich an diesem Samstagmorgen immer mehr Genossenschaftsmitglieder und andere der Landifamilie zusammen. Nicht um in erster Linie den feinen Apéro zu geniessen, sondern um Hansueli zu danken. Danken für die angenehme Zusammenarbeit in all den Jahren.



Hansueli war zuerst zwei Jahre als Allrounder in der Bützberger Landi angestellt, welche gerade erst den Betrieb von der Bahnhofstrasse 2 an die Flurstrasse 4 verlegt hatte. Nach einem Abstecher in eine andere Landi und einer Weiterbildung meldete sich Hansueli als Genossenschaftsverwalter zurück.

Nun managte Hansueli «seine» Landi 35 Jahre als Geschäftsführer und war nach der Fusion mit der Landi Melchnau 2008 auch Mitglied der Geschäftsleitung. Er blickt auf eine spannende und befriedigende Tätigkeit zurück.

Hansueli Bärtschi war beliebt bei den Genossenschaftsmitgliedern, bei den übrigen Geschäftspartnern und den Kunden. Er freut sich aber nun auf Ausflüge unter der Woche mit seiner Frau Margrit, auf mehr Zeit mit den Grosskindern und Engagements im sozialen Bereich.

Christian Rentsch

Sonntag, 11. Juni 2017
von 09:00 bis 14:00h

**FüürwehrZmorge
bis gnue**

im Feuerwehr-
Magazin Bützberg

**FüürwehrZmorge
bis gnue**

Unser Zmorgebuffet

➤ **FRISCH – BODENSTÄNDIG**
mit Produkten aus der Region

Rahmenprogramm

➤ Die Feuerwehr öffnet ihre Tore
➤ Volkstümliche Musik

Attraktionen

➤ Hubretter
➤ Spielecke für Kinder
➤ Putschautos

Preise

➤ Erwachsene Fr. 20.00
➤ Kinder ab 7. Jahr pro Altersjahr Fr. 1.00
➤ Jüngere Kinder Gratis

Turnen/FitGym für SeniorInnen

Möchten Sie möglichst lange gesund und beweglich bleiben? Möchten Sie die Ausdauer stärken, die Muskeln kräftigen oder die Geschicklichkeit verbessern? Unser fröhliches, unbeschwertes Senienturnen verhilft Ihnen dazu.

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen!

Die Lektionen umfassen verschiedene Bereiche wie Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Koordination, Spiel und Entspannung.

Therese Müller
pro Senectute

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Kommen Sie zu einer Schnupperstunde!

- **Kursleiterin:** Müller Therese, Erwachsenen-Sportleiterin esa, 062 922 78 88
- **Ort:** Kirchgemeindehaus, Solothurnstr. 8
- **Zeiten:** Montag, 13.15 – 14.15 Uhr (Männer), 14.30 – 15.30 Uhr
- **Mitnehmen:** Bequeme Turnkleidung, Turnschuhe
- **Kosten:** Fr. 6.– pro Mal; 10er Abonnement Fr. 60.–

Es brennt in der Längmatt



Am 28. März 2017 kurz vor 20.00 Uhr kam sie, die Feuerwehr Thunstetten-Bützberg. Jedermann top ausgerüstet, mit Tanklöschfahrzeug, Spritze, Leiter, Atemschutzgeräte und was alles noch dazu gehört – Hauptübung war angesagt. Das Kader besprach sich kurz.

der Arbeit waren. In der Übungsbesprechung wurden Fehler angesprochen – aus denen kann man lernen – aber auch Lob verteilt. Eine sehr professionelle Führungsarbeit von Kommandant, Einsatzleiter und dem ganzen Kader.

Diszipliniert, ruhig aber effizient gingen dann alle an ihre Arbeit. Heimbewohner aus dem fiktiv brennenden Gebäude retten und zum Sammelplatz bringen, Bergung über die Leiter aus dem 2. Stock, Verletzte verarzten, Feuer bekämpfen, Wasser-Schutzschild errichten, Verkehr regeln und so weiter. Für uns Laien war es eindrücklich zu sehen, wie motiviert alle an

Wir möchten uns bei der Feuerwehr bedanken für den tollen Einsatz. Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass wir uns im Ernstfall, der hoffentlich nie eintreten wird, voll und ganz auf diese professionelle Truppe verlassen können.

Christine und Gody Grogg
Therapeutische Wohngemeinschaft
Längmatt



Grenzklänge im Schloss Thunstetten



Pierre Danican Philidor (1681–1731)
Suite III – Deux dessus et basse continue

Pierre de Lagarde (1717–1792)
Enée et Didon – Bariton et instruments

Michel Pignolet de Montéclair (1667–1737)
La Mort de Didon – Sopran et instruments

François Couperin (1668–1733)
L' Impériale – Deux dessus et basse continue

Michel Pignolet de Montéclair
Tircis et Climène – Sopran, Bariton et instruments

L' Amour fou à la Campagne

- Sonntag 25. Juni 2017, 20.00 Uhr, Schloss Thunstetten, Innenhof
- Weltliche Kantaten und Instrumentalwerke von **Pierre de Lagarde (1717–1792)**, **Michel P. de Montéclair (1667–1737)**, **François Couperin (1668–1733)**, **Pierre Danican Philidor (1681–1731)**
- **Gunta Smirnova**, Sopran; **Patrick Oetterli**, Bariton; **Sabina Weyermann**, Barockoboe/Blockflöte; **Andreas Heiniger**, Violine; **Regina Kobe**, Violoncello; **Rainer Walker**, Cembalo
- **Johanna Claus**, Tanz; **Anouk Lehner**, Tanz
- **Eintritt: 28.–/20.–; Platzreservation: 079 319 13 81**
- Schlosscafé ab 18.30 Uhr geöffnet

Musik vom französischen Hof erfreut und berührt das Gemüt. Ein musikalisches Vergnügen auf dem Lande, wie es in Anwesenheit von Hieronymus von Erlach und seiner Gefolgschaft auf dem barocken Schloss Thunstetten stattgefunden haben könnte. Die Tanzperformance zu den Instrumentalstücken verleiht dieser sinnlichen Musik eine weitere Dimension.

Die beiden Solokantaten handeln von Dido, der Karthager Königin, und Aeneas, ihrem Geliebten, Spross Trojas und Schiffsbrüchiger in Nordafrika. Aeneas verspricht ihr natürlich die ganze Welt und macht sich dann aus dem Staub, um das römische Reich zu gründen. Dido begeht darauf Selbstmord.

Die Duettkantate beschreibt eine Schäferszene der beiden Geliebten Tircis und Climène in arkadischer Landschaft.

Zu Sommerbeginn verspricht diese wunderbare Musik ein spezielles Erlebnis unter freiem Himmel.

Bei ungünstigem Wetter findet das Konzert in der Kirche Thunstetten statt.

Auskunft am Vortag ab 17.00 Uhr:
www.grenzklang.ch

Reiner Walker
Grenzklang



Barock, mehr als nur ein schöner Schein

Unter diesem passenden Motto steht der Tag der offenen Tür vom 18.06.2017 im Schloss Thunstetten.

Hieronymus von Erlach verwirklicht 1715 in Thunstetten seinen Traum von einem repräsentativen Barockschloss. Der mächtige Berner Patrizier feiert so manches Fest und empfängt so manche bedeutende Persönlichkeit seiner

Zeit in dem kleinen Versailles im Oberaargau.

Diese Zeit wird nun im Schloss Thunstetten wieder zum Leben erweckt, wenn auch nur für einen Tag. Marie-Christine Egger in der Rolle der «Madame de Coin» macht die Besucher in szenischen Vorträgen mit den Sitten und der Ess- und Tischkultur des Barocks bekannt.



Programm «Barocktag», Sonntag 18.06.2017

Tauchen Sie ein in das Leben des 18. Jahrhunderts. Erleben sie das Zeitalter der *Elégance* ganz nah. Der Eintritt ist frei.

- ab 9.30 Uhr Schlosscafé offen
- 10.00 – 10.45 Uhr **Führung durch die Schlossgeschichte**, Treffpunkt im Innenhof
- 11.00 – 11.30 Uhr **Tanzvorführung mit «Danza Antica»**, im Festsaal
- 11.40 – 12.10 Uhr **Szenischer Vortrag mit Marie-Christine Egger**, im Roten Salon
Thema: **Madame bittet zu Tisch**. Barocke Tischkultur, Essen und Trinken im Barock
- 12.15 – 13.00 Uhr **Führung durch die Schlossgeschichte**, Treffpunkt im Innenhof
- 13.00 – 13.30 Uhr **Tanzvorführung mit «Danza Antica»**, im Festsaal
- 13.40 – 14.10 Uhr **Szenischer Vortrag mit Marie-Christine Egger**, im Roten Salon
Thema: **Perücken und Puder, Parfum und Parasiten**.
Madames Vorbereitungen zum Ball Fächer- und Blumensprache, barockes Bewegen, Hygiene
- 14.15 – 15.00 Uhr **Führung durch die Schlossgeschichte**, Treffpunkt im Innenhof
- 15.00 – 15.30 Uhr **Tanzvorführung mit «Danza Antica»**, im Festsaal
- 15.40 – 16.10 Uhr **Szenischer Vortrag mit Marie-Christine Egger**, im Roten Salon
Thema: **Bettgeschichten**. Geschichten rund um das Bett und den Inhalt
- 16.15 – 17.00 Uhr **Führung durch die Schlossgeschichte**, Treffpunkt im Innenhof
- bis 17.30 Uhr **Schlosscafé offen**

«Danza Antica» führt in die Kunst des höfischen Tanzes ein. Die **Kurzführungen** durch die historischen Räume des Schlosses machen die Geschichte erlebbar. Das **Museum** bietet eine Vertiefung der Schlosshistorie mit zahlreichen Fotodokumenten an.

Das **Schlosscafé** sorgt für das leibliche Wohl der Besucher und ist Treffpunkt zugleich.

Stiftung Schloss Thunstetten



Museum Schloss Thunstetten

Das Museum vermittelt Einblicke in die 300-jährige Geschichte des ersten barocken Schlosses auf bernischem Boden, von den Anfängen bis in die Gegenwart.

Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf Hieronymus von Erlach, der das Schloss Thunstetten als Sommerresidenz im französischen Stil bauen liess. Ein weiterer Schwerpunkt wurde auf die letzte Besitzerfamilie gelegt, die Familie Le Grand, welche das Schloss mehr als 100 Jahre bis 1970 bewohnt hat.

Wie die Patrizier residierten und repräsentierten erfährt man hinter der prachtvollen Fassade. Schloss Thunstetten ist eine einzig-

artige Verbindung von fürstlichem Glanz mit ländlicher Einfachheit. Die Ausstellung ist geprägt durch Fotografien und wertvolle Zeitdokumente, durch subtilen Einsatz modernster interaktiver Museumstechnik, wie 3D-«Fotoshow» und spannenden Inszenierungen. Führungen (öffentlich und auf Anfrage) und diverse Veranstaltungen ergänzen das Angebot des Museums.

Zur Entspannung lädt der Schlosspark mit herrlichem Ausblick auf Bützberg und die Jura-Kette ein. Ein Schlosscafé mit Museumsshop runden den Besuch im Schloss Thunstetten harmonisch ab.



Angebot Museumsshop

Unser Museumsshop im Schlosscafé bietet Ihnen ein kleines aber feines Sortiment. Das Angebot umfasst sorgfältig ausgewählte Produkte aus dem Schlossgarten und der Schlossküche sowie edle Postkarten mit dem Schloss als Sujet.

Die eigene, sehr ansprechende Publikation zur Schlossgeschichte rundet das Angebot ab.

Stiftung Schloss Thunstetten

Öffnungszeiten

- März – November: jeder 2. und 4. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr
- 11. Juni 2017
- 18. Juni 2017: **Barock mehr als nur ein schöner Schein**
- 25. Juni 2017: **Öffentliche Führung** um 13.30 & 15.00 Uhr
- 09. Juli 2017, 23. Juli 2017, 13. August 2017, 27. August 2017, 10. September 2017, 24. September 2017, 08. Okt. 2017, 13.00 – 17.00 Uhr: **Museum und Schlosscafé geöffnet**
- 22. Okt. 2017: **Öffentliche Führung** um 13.30 & 15.00 Uhr
- 12. Nov. 2017 : **Öffentliche Führung** um 13.30 & 15.00 Uhr
- 26. Nov. 2017: **Öffentliche Führung** um 13.30 & 15.00 Uhr
- **Eintritt:** frei, Beitrag in die Spendenkasse willkommen
- **Führungen:** Öffentlich; jeweils 14 Tage im Voraus auf der Homepage annonciert. Teilnehmerzahl beschränkt auf max. 25 Personen.
Kosten: Fr. 5.– pro Person
- **Verkehrsmittel:** **Öffentlich:** Buslinie Nr. 52, Langenthal Thunstetten; Haltestelle: Thunstetten, Schloss
Fahrplan siehe www.sbb.ch
Auto: Gratis-Parkplätze neben Schloss; bitte Signalisation beachten.

Schlosscafé – Barocke Gaumenfreuden

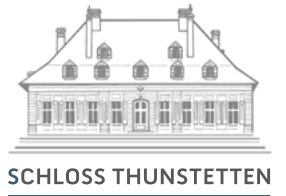
Das Schlosscafé befindet sich im Vorraum der ehemaligen Schlossküche. Während die Inneneinrichtung durch die Verknüpfung von alten und modernen Elementen für ein stilvolles Ambiente sorgt, lädt der behagliche Schlossinnenhof bei schönem Wetter zum Verweilen ein.

Hier können Sie Ihren Museumsbesuch bei einer duftenden Tasse Kaffee starten oder bei

einem zünftigen Landvogten-Zvieriplättli und einem Glas Wein ausklingen lassen. Während der Öffnungszeiten des Museums wird hier eine kreative und abwechslungsreiche Bistroküche zu moderaten Preisen serviert.

Öffnungszeiten:

2. und 4. Sonntag im Monat
jeweils 13.00 – 17.00 Uhr



SCHLOSS THUNSTETTEN



Foto: cokemomo/123RF Lizenzfreie Bilder

Spezialführung durchs Schloss

Schaurig-schön: Mit der Taschenlampe durchs Schloss! Licht aus, Entdeckerlust an. Was passiert nachts im Schloss? Sind alte Geschichten wahr oder nur reine Fantasie?

Die schaurig-schöne Führung klingt in der

Schlossküche mit einem **Süppchen** und einem feinem **Schlummertrunk** aus.

Stiftung Schloss Thunstetten

Freitag, 3. November 2017, 18.30 Uhr

- Teilnehmerzahl beschränkt; **Mindestanzahl 5 Personen**
- **Kosten:** Fr. 15.– pro Person
- **Anmeldung:** Bis 1.11.2017
an: event@schloss-thunstetten.ch



Aktuelles aus dem «Riedli»

Fusion der Stiftung Alterswohnheim Riedli und der Stiftung LebensART:



Wie geplant fand am 26. April 2017 die Unterzeichnung des Fusionsvertrages statt. Die Stiftung LebensART übernimmt damit alle Rechte und Pflichten der Stiftung Riedli und die Stiftung Riedli wird aufgelöst.

Die Vertragsunterzeichnung wurde im Rahmen einer kleinen Feier durchgeführt. Ruth Duppenthaler (Heimleitung Riedli) moderierte diesen Anlass. Die Feier wurde durch das Örgelispiel von Werner Aeschbacher aus Bützberg wunderbar umrahmt. Die

vielen anwesenden BewohnerInnen verfolgten interessiert die Ausführungen der Redner. Gino Artoni (Stiftungsrat Alterswohnheim Riedli) würdigte diesen Freudentag mit einem kleinen Rückblick auf die Riedligeschichte. Walter Grossenbacher (Stiftungsratspräsident LebensART) bestätigte, dass die Chemie beider Stiftungsräte, der Projektgruppe und aller Beteiligten von Anfang an stimmte. Für ihn gilt als oberstes Ziel die Zufriedenheit der BewohnerInnen. Kurt Bläuenstein (Gemeindepräsident Aarwangen) freute sich, dass auch künftig die BewohnerInnen der vier Stiftergemeinden in der nahen Umgebung ein modernes und schönes Alterswohnheim geniessen dürfen.

Die Feier schloss mit vielen guten Wünschen und einem feinen Apéro ab.

Bei uns wird jubiliert!

Gertrud Müller feierte den 104. – und Olga Tschannen sogar den 105. Geburtstag!

Biografie von Frau Gertrud Müller, 104 jährig:



Den grössten Teil ihres Lebens verbrachte die Jubilarin in St. Gallen, zuerst als gelernte Telefonistin beim Bund und später als Ehefrau und Mutter zweier Kinder. Im Alter von 95 Jahren kam sie ins Riedli, weil ihre Tochter in Aarwangen lebt. Sie ist zufrieden über ihr gutes Leben welches sie bis anhin führen durfte.



Biografie von Frau Olga Tschannen, 105 jährig:



In jungen Jahren führte die Jubilarin zusammen mit ihrem Ehemann in Frieswil eine Bäckerei, welche leider wenig florierende und schlussendlich überschuldet aufgegeben werden musste.

Harte, ärmliche Jahre folgten. Die Familie mit vier Kindern setzte alles daran, dass keines

der Kinder verdingt werden musste. Trotz der schwierigen Umstände war Olga Tschannen glücklich mit ihrer Familie. Als Pensionierte reiste sie in der Welt umher – am liebsten per Schiff, oder sie nahm das Flugzeug zu ihrer Tochter nach Kanada.



Ich stellte den beiden ein paar «gwundrige» Fragen:

Wie fühlen Sie sich heute?

Gertrud Müller: Durch den Verlust des Augenlichts, dem schlechten Gehör und auch noch auf den Rollstuhl angewiesen – leider nicht besonders gut.

Olga Tschannen: Alles bestens! Ich habe keine Schmerzen und schlafe wie ein «Stock»!

Was gefällt Ihnen hier im Riedli?

Gertrud Müller: Grundsätzlich bin ich hier wohl – aber leider fühle ich mich durch die Einschränkungen oft alleine und ausgeschlossen.

Olga Tschannen: Ich liebe das Rührei zum Zmorge und «ächli» Honig auf dem Brot (mein Ehemann war früher Imker). Natürlich höre ich gerne Geschichten und mag Musik zum Tanzen und zum Schluss ein Bettmüpfeli vor dem Schlafengehen.

Gibt es besondere Erinnerungen an früher?

Gertrud Müller: Die grossen Veränderungen, wie zum Beispiel im Telefonbereich, sind unglaublich. Ich hatte nie gelernt, mich für meine Anliegen einzusetzen – früher hatte ein Kind nicht den gleichen wichtigen Stellenwert wie heute. Aber dass ich einen Beruf erlernen

konnte, war für damals schon etwas ganz Ausserordentliches.

Olga Tschannen: Als Mitarbeiterin der Kiosk AG in Bern hörte ich allerhand Geschichten.

Haben Sie noch Wünsche:

Gertrud Müller: In meinem hohen Alter musste ich schon von vielen lieben Menschen Abschied nehmen. Ich wünscht mir Gesundheit.

Olga Tschannen: Ich bin mit meinem Leben absolut zufrieden und freue mich immer über den Besuch meiner Kinder.

Ruth Duppenhaler

Heimleitung

Das Riedli – menschlich, persönlich, aktuell

Kontaktadresse:

Alterswohnheim Riedli

Riedgasse 24, 4912 Aarwangen

Telefon: 062 922 23 33, Fax 062 923 10 23

E-Mail: alterswohnheim@riedli.ch

Internet: www.riedli.ch

Youthpoint Summeredition



Damit die Jugendlichen auch in den warmen Monaten die Möglichkeit einer aktiver Freizeitgestaltung erhalten, welche sie selbst mitbestimmen können, findet auch in diesem Jahr wieder das Projekt Youthpoint Summeredition statt.

Während der warmen Sommermonate treffen sich die Jugendlichen lieber draussen und geniessen das Wetter. Dabei bleibt der Jugendtreff im Byfang meist unbesucht. Aus diesem Grund

wurde im letzten Jahr mit einigen Jugendlichen der Gemeinde ein neues Projekt namens Youthpoint Summeredition auf die Beine gestellt.

Dabei steht das gemeinsame Zeit verbringen, Quatschen, Geniessen oder über aktuelle Themen diskutieren im Vordergrund.

Jasmin Perren

ToKJO

Zeiten

– 3. Juni – 9. Juni & 21. Juni – 23. Juni

Strandbar beim roten Platz, Schulhaus Byfang

Veranstaltungskalender

Datum & Zeit		Veranstaltung	Organisator	Ort
2. Juni	19.30 Uhr	FC Bützberg Senioren – Hasle-Rüegsau	FC Bützberg	Fussballplatz Bützberg
2. Juni	18.30 Uhr	Männer-Sachen machen	Kirchgemeinde	Kirche Thunstetten
3. Juni	13.30 Uhr	FC Bützberg Junioren Ea-Huttwil a	FC Bützberg	Fussballplatz Bützberg
3. Juni	15.00 Uhr	FC Bützberg Junioren C-Ämme Team b	FC Bützberg	Fussballplatz Bützberg
4. Juni	09.30 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl, Sonntagsgsschicht und Chinderhüeti	Kirchgemeinde	Kirche Thunstetten
7. Juni		SeniorInnen-Reise	Kirchgemeinde	gemäss separater Info
10. Juni	09.30 Uhr	FC Bützberg Junioren G-Turnier	FC Bützberg	Fussballplatz Bützberg
10. Juni	13.30 Uhr	FC Bützberg Junioren Eb-BW Oberburg b	FC Bützberg	Fussballplatz Bützberg
10. Juni	15.00 Uhr	FC Bützberg Junioren D-Burgdorf b	FC Bützberg	Fussballplatz Bützberg
10. Juni	09.00 Uhr	Frauegipfeltreffen	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Bützberg
10. Juni	16.00 Uhr	Fiire mit de Chliine	Kirchgemeinde	Kirche Thunstetten
11. Juni	09.00 – 14.00 Uhr	Füürwehr Zmorge bis gnue	Feuerwehr	Feuerwehrmagazin Bützberg
11. Juni	10.00 Uhr	BüBa Musiziert	Jugendmusik BüBa	Altes Schulhaus Bannwil,
11. Juni	09.30 Uhr	Gottesdienst für KLEIN und gross mit KUW 2. Klasse, Sonntagsgsschicht und Chinderhüeti	Kirchgemeinde	Kirche Thunstetten
14. Juni	16.00 Uhr	Vortrag von Pfr. Simon Kuert: Die Reformation im Oberaargau	Historische Gesellsch. Langenthal	Kirche Thunstetten
17. Juni	09.00 Uhr	Kiki-Fescht	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Bützberg
17. Juni		Oberaargauische Musiktag Rumisberg	MG Bützberg	Rumisberg
18. Juni		Oberaargauische Musiktag Rumisberg	MG Bützberg	Rumisberg
18. Juni	09.30 – 17.30 Uhr	Tag der offenen Türe	Schloss Thunstetten	Schloss Thunstetten
21. Juni		Marschmusikparade in Langenthal	MG Bützberg	Langenthal
23. Juni	17.00 Uhr	KIA-CUP Schüler- und Grümpelturnier	FC Bützberg	Fussballplatz Bützberg
24. Juni	16.00 Uhr	der schnäuscht Thunstetter-Bützbärger	FC Bützberg	Fussballplatz Bützberg
25. Juni	10.00 Uhr	Bauernhofgottesdienst, Mitwirkung Musikgesellschaft Bützberg	Kirchgemeinde	Längmatt
25. Juni	20.00 Uhr	L'Amour fou à la campagne Musik vom französischen Hof	Grenzklang	
27. Juni	19.30 Uhr	Empfang Jodlerklub Bützberg vom Eidg. Jodlerfest Brig	KSK	Rest. Löwen Thunstetten
1. Juli	17.00 Uhr	Güggeli-Essen	Feuerwehr	Schützenstube Lengmatt
4. Juli		Platzkonzerte in Thunstetten und Bützberg	MG Bützberg	Diverse Orte
1. August		Bundesfeier	KSK	
25. August		Neuzuzügerbegrüssung	KSK	
25. August	18.30 Uhr	Männer-Sachen machen	Kirchgemeinde	Kirche Thunstetten
26. August	16.00 Uhr	Fiire mit de Chliine	Kirchgemeinde	Kirche Thunstetten
27. August		Jubiläumsfeier Burgergemeinde	Burgergemeinde	Hunzeried, Bützberg
27. August	10.00 Uhr	Waldgottesdienst, Mitwirkung Musikgesellschaft Bützberg	Kirchgemeinde	Hunzeried, Bützberg
3. September	10.00 Uhr	Ständli im Riedli	MG Bützberg	Alters- und Pflegeheim Riedli, Aarwangen
3. September	13.30 Uhr	Jubilarenständli	MG Bützberg	Kirchgemeindehaus Bützberg
9. September	09.00 Uhr	Kiki-Fescht	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Bützberg
13. Oktober		Goldlotto	Schützenverein / Frauenturnverein	Mezwan Bützberg
14. Oktober		Goldlotto	Schützenverein / Frauenturnverein	Mezwan Bützberg

«d'Brügg» Nr. 172 erscheint am 14.9.2017, Redaktionsschluss 11.8.2017.